

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

19.11.2013

Leipzig ist Hochburg der Kreativen

Morlok: „Klein aber fein: Stabiler Aufwärtstrend der Kultur- und Kreativwirtschaft im Freistaat“

Die Leipziger Grafik-Designerin Katharina Triebe wurde dieses Jahr mit dem German Design Award ausgezeichnet. Sie steht stellvertretend für die kontinuierlich wachsende Branche „Kreativ- und Kulturwirtschaft“, die zuletzt im Kulturwirtschaftsbericht 2008 umfassend betrachtet wurde. Seither hat sich die Branche stetig positiv entwickelt. Knapp drei Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat sind in der Kultur- und Kreativwirtschaft tätig, die Hälfte davon sind Frauen. In Leipzig ist der Anteil der Kreativen an der Gesamtwirtschaft am höchsten (10,6 Prozent), gefolgt von Dresden (10,1 Prozent), und Chemnitz (6,8 Prozent). Innerhalb der Branche weist der Teilmarkt „Software- und Gamesindustrie“ die meisten Beschäftigten auf.

„Die Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen entwickelt sich positiv. Unser Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der meist kleinen Unternehmen zu stärken und ihre Eigenständigkeit zu fördern. Der Trend der letzten Jahre zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, betont Sven Morlok (FDP), Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. „Zudem hat die Staatsregierung die Handhabung einzelner SMWA-Förderprogramme vereinfacht und so den Zugang speziell für Unternehmen der Kreativwirtschaft erleichtert – beispielsweise dadurch, dass auch Innovationen im nicht-technischen Bereich förderfähig wurden.“

Die Kultur- und Kreativwirtschaft profitiert von der branchenoffenen Förderung des SMWA und kann zum Beispiel alle Förderprogramme aus der Mittelstandsrichtlinie oder den Bürgerschafts- und Beteiligungsprogrammen des Freistaates in Anspruch nehmen. Hatte die SAB 2011 für Kreative in Sachsen 20,5 Millionen Euro Fördergelder ausgereicht, so waren es 2012 schon 28 Millionen Euro. Auch in diesem Jahr wurden (Stand Oktober 2013) bereits 863 Förderanträge bewilligt und 23 Millionen Euro an Unternehmen ausgereicht.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) verleiht – im Jahr 2014 zum 14. Mal – den Staatspreis für Design. Neben Hochschulabsolventen stellen sich hier Produkt- und Kommunikationsdesigner gemeinsam mit ihren Auftraggebern dem Wettbewerb.

Die Vernetzung von Kreativwirtschaft mit anderen Branchen war auch Thema des vom SMWA veranstalteten Forums „Industrie trifft Kreativwirtschaft“ am 25. September 2013 das unterschiedlichsten Akteuren eine Plattform zum Austausch bot und Unternehmen ermutigen soll, verstärkt interdisziplinäre Kooperationen einzugehen.